

Tag der Freien Schulen 2020 - „Tür auf - Kommunalpolitiker schenken eine Unterrichtsstunde“

Landrat Stefan Rößle schenkt den Schülern der Realschule Heilig Kreuz eine Unterrichtsstunde – Freie Schulen wollen durch Information und Dialog auch auf kommunaler Ebene einen Beitrag gegen Politikverdrossenheit und Radikalisierung leisten.

„Ich bin heute wirklich gerne an die Realschule Heilig Kreuz gekommen, um den Schülern der 9. und 10. Klassen eine Unterrichtsstunde zu schenken“, erklärte Kreischef Stefan Rößle: „Ich freue mich, unseren erfolgreichen Landkreis mit seinen vielen Facetten vorzustellen und mit Schülern in unmittelbarem Dialog treten zu können. Ich hoffe, viele, gerade auch kritische Fragen zur Politik in unserem Landkreis Donau-Ries beantworten zu können“, so Stefan Rößle eingangs zu den Schülern.

Der Landrat sieht in der Veranstaltung der freien Schulen unter dem Motto „Tür auf - Kommunalpolitiker schenken eine Unterrichtsstunde“ eine wichtige Gelegenheit, durch Präsenz, Information und Dialog über die ganz besondere Bedeutung der Kommunalpolitik zu informieren und einen Beitrag gegen Politikverdrossenheit und politische Radikalisierung zu leisten.

Als ehemaliger „Vermieter“ des bis zum letzten Jahr kreiseigenen Gebäudes und als Vater eines Sohnes, der die Realschule Heilig Kreuz bis zur mittleren Reife besucht hat, kennt Stefan Rößle die Schule und die Situation der anderen Schulen in freier Trägerschaft im Landkreis sehr gut. Er betonte das Engagement des Landkreises gerade am Beispiel des Neubaus der Realschule St. Ursula und der Sanierung der Realschule Heilig Kreuz.

„Durch den direkten Kontakt mit dem örtlichen Politiker“, so Schulleiter Joachim Düsing soll das so wichtige staatsbürgerliche Interesse der jungen Generation angeregt und jegliche Berührungsängste mit der Politik vor Ort abgebaut werden.“

Für die Realschule Heilig Kreuz sei das ein Anliegen über den Lehrplan hinaus. Joachim Düsing: „Demokratie lebt von Teilnahme – und dazu wollen wir mit dieser Aktion beitragen: Den Politiker zu unseren Schülern vor Ort bringen.“

Die Schüler zeigten sich nicht nur während des kurzen Vortrages samt Landkreisvideo und wichtigen Eckdaten, beispielsweise zur Jugendarbeitslosigkeit oder dem neuen Themenschwerpunkt Nachhaltigkeit interessiert. Auch die vielen interessierten Fragen, beispielsweise zur Schuldenfreiheit des Landkreises oder dessen Umweltfreundlichkeit, zeugten vom großen Interesse der Schüler.

Landrat Stefan Rößle und Schulleiter Joachim Düsing zeigten sich über die Resonanz erfreut: „Das Interesse der jungen Generation an der regionalen Politik ist sehr positiv. Viele unserer heutigen Entscheidungen betreffen ihre Zukunft, deshalb ist es absolut richtig, dass sie sich einmischen!“

Zusätzliche Information:

- An der Aktion der Privatschulen in Bayern vom 27. bis 31. Januar 2020 nehmen bayernweit Kommunalpolitiker, Landräte, Bürgermeister, Kandidaten, aber auch

MdLs und MdBs teil (Aktualisierung der Termine auf www.politikmachtsschule2020.de)

- Diese Aktion ist bereits die vierte, die die Privatschulen vor Landtags- oder Bundestagswahlen durchführen. Teilnahme und positive Resonanz waren jeweils besonders zahlreich

